

# AUF ACHSE

Mein kostenloses Kundenmagazin



**Bahn und Bus –  
aber sicher!**

Fährt zuverlässig:  
Sachsen-Anhalts  
starker Nahverkehr

**Online-Ausgabe**  
Meinungen, Tipps, Neuigkeiten


**Inhalt**

- 3 S-Bahn Mitteldeutschland**  
Viel Platz und pünktliche Züge
- 4 Pendler berichten**  
Mobil mit der Bahn? Aber sicher!
- 6 Kurzmeldungen**
- 8 Fahrplan 2021  
Fahrgastforum**
- 9 PlusBus-Linie 100**  
Mehr Busfahrten in der Altmark
- 10 Neue Webseiten**  
Reinklicken und informieren
- 11 Schülerferienticket 2020**  
Sie kommt: die Fahrkarte
- 12 20 Jahre „Gartenträume“**  
Zum Durchatmen nach Wörlitz
- 14 Wipperliese**  
**Mitteldeutscher Verlag**
- 15 „FrauenOrte“**  
Bewegende Geschichten
- 16 Kinderseite**
- 17 Termine**
- 18 Rätsel | Service | Impressum**


**Herzlich willkommen!**

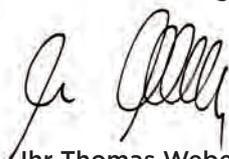

Der Griff der Einschränkungen lockert sich langsam und Sachsen-Anhalt geht couragiert voran. Noch immer sind Vorsicht und Schutz geboten, doch die Rückkehr zur Normalität wird greifbarer. Unser Nahverkehr fährt zuverlässig und fast überall wieder im gewohnten Takt. „Bahn und Bus – aber sicher!“ heißt unser Motto. Die Verkehrsunternehmen tun alles, um den Schutz der Fahrgäste zu sichern.

In dieser Online-Ausgabe stellen wir Eindrücke aus der Corona-geprägten Zeit vor. Und wir blicken bereits in die Zukunft: Das Land Sachsen-

Anhalt erlaubt seit dem 4. Mai wieder den direkten Kontakt von bis zu fünf Personen. Schon bald werden Freunde und Familien Tagestouren durch die Heimat genießen können. Dann gibt es hoffentlich auch wieder ausreichend Möglichkeiten für eine gemütliche Einkehr.

Im Magazin finden Sie viele Ausflusstipps. Auf dieser Seite gibt es dazu Tickets und Tarife, die für Gruppen bis zu 5 Personen besonders günstig sind. Denken Sie bei der Fahrt aber bitte immer daran, Mund und Nase vorschriftsmäßig zu bedecken sowie die geltenden Abstandsregeln einzuhalten.

Allzeit gute Fahrt –  
und bleiben Sie gesund!



**Ihr Thomas Webel**

Minister für Landesentwicklung und Verkehr  
des Landes Sachsen-Anhalt

**Ticket-Tipps: von der Erledigung bis zum Ausflug**

**Tip:**  
Günstig  
für bis zu  
5 Leute

In den Zügen des Nahverkehrs in Sachsen-Anhalt gilt der Tarif der Deutschen Bahn (außer Dessau-Wörlitzer-Eisenbahn, Harzer Schmalspurbahnen, Rübelandbahn, Wipperliese). Daneben gibt es:

**Preiswerte Sondertarife:**

**Sachsen-Anhalt-Ticket\***

- > gilt in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen in Nahverkehrszügen, in den Verkehrsmitteln der Verbünde sowie in den  Bussen des Landesnetzes
- > für Einzelreisende 25 € (in der Verkaufsstelle + 2 €), jeder weitere Mitfahrer (bis zu 4) zahlt 8 €\*\*

**Hopper-Ticket\***

- > für eine Einzelfahrt oder Hin- und Rückfahrt am selben Tag bis 50 Tarifkilometer in Sachsen-Anhalt und Thüringen
- > 5,60 € für die einfache Fahrt, 9,10 € für Hin- und Rückfahrt (in der Verkaufsstelle + 2 €)\*\*

**Quer-durchs-Land-Ticket\***

- > deutschlandweit für alle Nahverkehrszüge
- > für Einzelreisende 44 € (in der Verkaufsstelle + 2 €), jeder weitere Mitfahrer (bis zu 4) zahlt 8 €\*\*

**Regio120-Ticket\* & Regio120plus-Ticket\***

- > gilt in allen Nahverkehrszügen in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen (außer ZVON)
- > auf bestimmten Strecken auch außerhalb Mitteldeutschlands, z.B. nach Berlin und Braunschweig
- > für eine Person 17 € auf Strecken bis 120 km zwischen Start- und Zielbahnhof\*\*
- > für eine Person 22,50 € auf Strecken ab 121 km zwischen Start- und Zielbahnhof\*\*

**Tarife im Verbund**

Hier gelten einheitliche Fahrkarten für Zug, Bus und Tram. Es gibt Einzel- und Tages- sowie Zeitkarten.


**marego**

Der Verkehrsverbund umfasst die Region rund um die Landeshauptstadt Magdeburg mit den Landkreisen Börde, Jerichower Land und Salzlandkreis.

[www.marego-verbund.de](http://www.marego-verbund.de)

**Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV)**

Der MDV umfasst die Städte Halle und Leipzig sowie die Landkreise Saalekreis, Burgenlandkreis, Leipzig, Nordsachsen und das Altenburger Land.

[www.mdv.de](http://www.mdv.de)

**NIMM DAS  
FAHRRAD MIT**


**Fahrradmitnahme kostenlos**

in den Nahverkehrszügen sowie in den Bussen des Landesnetzes in Sachsen-Anhalt, die mit  gekennzeichnet sind (Kapazität begrenzt)

\* gilt montags bis freitags ab 9 Uhr, am Wochenende und feiertags ganztägig

\*\* kostenlose Mitnahme beliebig vieler Kinder oder Enkelkinder bis einschl. 14 Jahre

Tarifstand März 2020



**S-Bahn Mitteldeutschland**

## Viel Platz und pünktliche Züge

**Die S-Bahn zwischen Halle (Saale) und Leipzig gehört zu den am meisten genutzten Routen in Mitteldeutschland. Plätze für Pendler und Fahrräder sind normalerweise rar. Bis das Coronavirus kam. Beobachtungen einer S-Bahn-Fahrt in der Krisenzeit.**

In der Bahnhofsbuchhandlung in Leipzig stapeln sich Reisemagazine mit Zielen wie Italien, Griechenland oder Alaska – das Coronavirus hat das Reisen in die Ferne ausgebremst. Doch die Verbindungen auf kürzeren Strecken klappt, auch wenn Teile des Nahverkehrs noch bis in den Juni hinein von Einschränkungen betroffen sind. Mit den nötigen Schutzmaßnahmen geht es heute von Leipzig nach Halle an der Saale. Etwa 30 Minuten Fahrt mit der S-Bahn im mitteldeutschen Netz.

Wer wissen möchte, wie sich Abstandsregeln, Hygienehinweise und Kontaktverbot auf den Bahnverkehr auswirken, erlebt es in der S 3. Abgesehen von einigen Zügen, die ansonsten auf dem Teilstück zwischen dem Leipziger Hauptbahnhof und Schkeuditz zur Verstärkung eingesetzt werden, pendelt die S-Bahn wieder mit vollem Angebot zwischen beiden Städten. Es ist morgens 8.03 Uhr, Zeit des Berufsverkehrs. Vor der Ausbreitung des Coronavirus war der Bahnsteig im Tunnel des Hauptbahnhofs meist gut gefüllt. Vor allem im Berufsverkehr waren viele Pendler unterwegs. Jetzt stehen dort nur wenige Fahrgäste und zupfen an ihren Masken.

### Mundschutz ist im Nahverkehr Pflicht

Seit dem 25. April muss jeder Reisende im Nahverkehr deutschlandweit einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die elektronische Anzeige weist die Passagiere darauf hin. Ansonsten sind keine Einschränkungen erkennbar. Im Gegenteil. Der Einstieg in die Bahn verläuft reibungslos. Kein Warten, kein Drängeln oder Schieben. Beim Betreten des Zuges ziehen die Fahrgäste ihren Mundschutz ins Gesicht. Jeder sucht sich einen einzelnen freien Platz. Die drei mitgeführten Fahrräder verteilen sich auf die Wagen. Kein Problem.

Die wenigen Passagiere verlassen Halt für Halt den Zug. Bis zur Ankunft in Halle leert sich das Abteil. Eine eigenartige Atmosphäre. Wer während einer Fahrt gern Menschen um sich hat, wird sich momentan einsam fühlen. Der Blick aus dem Fenster schweift über die ersten blühenden Rapsfelder. An der nächsten Station steigt niemand ein. Der Zugbegleiter macht seine Runde durch den Zug. Auch er trägt einen Mundschutz. Für Fragen ist er immer ansprechbar. Ein gutes Gefühl. Nächster Halt: Halle (Saale) Hauptbahnhof.

### Pünktlich mit der S-Bahn ans Ziel

Auf der etwas stärker besetzten Rückfahrt mit der S 3 um 8.49 Uhr lässt sich gut beobachten, wie einfallreich die Fahrgäste der Maskenpflicht nachkommen. Dort sitzt eine Frau mit quer gestreifter Maske. Ein Mann trägt Schwarz im Gesicht. Eine ältere Dame bevorzugt das Modell aus dem Operationssaal. Die Bahn ist überpünktlich. Weil längere Wartezeiten für Ein- und Ausstiege entfallen, muss der Triebwagenführer nicht extra aufs Tempo drücken.

Fazit: Sehr entspanntes Reisen mit einem sicheren Gefühl. Die Abstands- und Kontaktregeln einzuhalten fällt in der S-Bahn aktuell nicht schwer. An das Tragen des Mundschutzes halten sich die Fahrgäste. Gute Voraussetzungen für eine sichere Fahrt.

Seit dem 4. Mai fährt auch die S-Bahn Mitteldeutschland wieder überwiegend nach regulärem Plan. Nur die Linie S 9 Halle – Eilenburg pendelt noch zweistündlich, anstatt montags bis freitags bis zu alle 60 Minuten. Aber auch hier ist eine Rückkehr zur Normalität bis Anfang Juni in Sicht.

[www.s-bahn-mitteldeutschland.de](http://www.s-bahn-mitteldeutschland.de)



MASKE NICHT  
VERGESSEN

Mario Szech, 51,  
aus Gommern, Kundenberater:

*„Im April musste ich früher raus und länger auf meine Anschlüsse am Magdeburger Hauptbahnhof warten. Zum Glück konnte ich in eine andere Schicht wechseln.“*

➤ **Pendler berichten über ihren Alltag**

## Auch zu Corona-Zeiten mobil mit der Bahn? Aber sicher!

**Trotz Corona: Die Nahverkehrszüge in Sachsen-Anhalt fahren – sehr verlässlich und pünktlich.**

Im April wurden trotz eingeschränktem Fahrplan über 75 Prozent der gewohnten Leistungen erbracht, auch wenn deutlich weniger Fahrgäste unterwegs waren. Für einige Pendler war die Ausdünnung mit längeren Wartezeiten verbunden, aber insgesamt funktionierte das System. Seit Anfang Mai wird wieder auf volles Fahrplanniveau hochgefahren, bis spätestens Mitte Juni soll auf der Schiene alles wie gewohnt rollen. Sehr zur Freude der Pendler. Auf Achse sprach in Frühzügen rund um Schönebeck mit Fahrgästen.



Thomas Kühne, 50,  
Magdeburger, Bankangestellter:

*„Meine gewohnte S-Bahn von Magdeburg Südost zum Hasselbachplatz entfiel zwar, aber das war für mich kein Problem. Wegen meiner Gleitzeit bin ich an keinen Zug gebunden und konnte einen anderen nehmen. Über Verspätungen kann ich mich nicht beklagen.“*



**Jasmin Hegemann, 26,**  
Magdeburgerin:

*„Auf meiner Strecke Magdeburg – Bernburg läuft alles problemlos, und ich war von keinen Einschränkungen betroffen. Selbst die Pünktlichkeit der Bahn litt nicht unter der Corona-Krise, im Gegenteil. Die Einschränkungen bei der Straßenbahn in Magdeburg habe ich gespürt. Da spielten auch Baustellen eine Rolle.“*



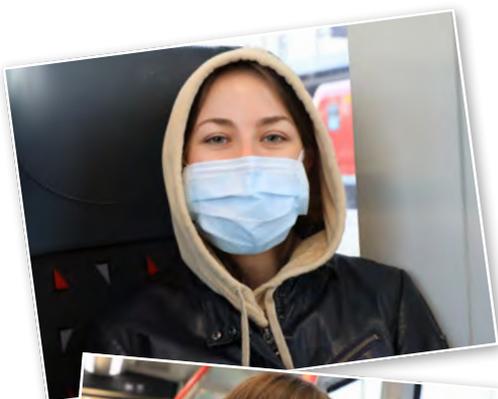
**Dirk Samleben, 51,**  
Schönebecker, Speditionsmitarbeiter:

*„Auf der Strecke Schönebeck – Magdeburg fahren im Coronafahrplan weniger Züge als gewohnt. Aber die kamen zuverlässig. Ich musste zusehen, dass ich meinen Anschlusszug nicht verpasste.“*



**Alexander Dockal, 25,**  
aus Schwarz bei Calbe:

*„Ich bin sehr zufrieden mit der Pünktlichkeit der Züge auf meiner Arbeitsstrecke Sachsendorf – Schönebeck. Da der RE 30 nur noch alle zwei Stunden fuhr, war ich zeitlich nicht mehr so flexibel, gerade bei Nachtschichten. An die Maskenpflicht muss man sich erst gewöhnen, im Stress ist die schnell mal vergessen.“*



**Alexandra Sholokhova, 27,**  
Anästhesistin:

*„An das Maskentragen bin ich durch meinen Beruf schon gewohnt. Ich ärgere mich bloß über die Leute, die seit der Maskenpflicht nicht mehr ans Abstandhalten denken. Auf der Strecke Magdeburg – Schönebeck läuft es reibungslos. Von Einschränkungen war ich nicht betroffen.“*



**Robert Horsikar, 30,**  
Magdeburger, Ingenieur:

*„Als Radfahrer merke ich an den volleren Fahrradabteilen, dass etwas anders ist. Wenn Züge wegfallen, wird's halt eng. Die Maskenpflicht im Nahverkehr finde ich grundsätzlich richtig, meinerwegen hätte man die schon eher einführen können.“*

# Kurzmeldungen



**WICHTIGES  
AUF DEN PUNKT  
GEBRACHT!**

## 1 Köthen

### Direktverbindung Magdeburg – Halle wieder frei

Nach neun Monaten Bauzeit gibt's seit 1. April wieder freie Fahrt durch den Bahnknoten Köthen. Der Regionalexpress RE 30 fährt wieder über Köthen direkt zwischen Halle und Magdeburg. Neu ist ein stündlicher IC-Halt in Köthen. Die RB 50 Dessau – Aschersleben fährt – voraussichtlich ab Mitte Juni – wieder nach dem gewohnten Fahrplan. Nicht mehr im Einsatz sind seit April die baubedingt eingerichteten Linien RE 28 Magdeburg – Halle und RE 38 Bitterfeld – Halle.

## 2 Dessau

### Sanierung verzögert sich

In Dessau Hbf ist Geduld gefordert: Weil sich die Bauarbeiten am Bahnknoten Köthen verzögert haben, mussten länger als geplant Züge über Dessau Hbf umgeleitet werden. Die Sanierungsarbeiten an den Bahnsteigen 4/5 und 6/7 konnten nicht beginnen. Da benachbarte Baustellen und Streckensperrungen berücksichtigt werden müssen, kann erst von April bis September 2021 umgebaut werden. Gute Nachricht für Reisende: Die Bahnsteige sind weiterhin ohne Einschränkungen nutzbar.

## 3 Bernburg-Roschwitz

### Neuer Halt macht Wege kürzer

Der neue Bahnhofsteil rückt Bernburgs Südosten mit Ortsteil Roschwitz und den Neubaugebieten direkt ans Schienennetz. Bis zum Jahresende soll auch das Umfeld des Haltepunktes fertig gestaltet und mit ausreichend Fahrradstellplätzen ausgerüstet sein. An der neuen Station halten zwei Regionalbahnen mit Verbindungen in alle vier Himmelsrichtungen. Das bedeutet direkt mit dem Zug zur Arbeit, zur Schule oder in die Freizeit.

Inzwischen fertiggestellt:  
der neue Bahnhofsteil  
Bernburg-Roschwitz

## 4 Stendal

### Bald komplett barrierefrei

Im Bahnhof Stendal schreitet die Modernisierung voran; die Barrierefreiheit nimmt Formen an. In den vergangenen Monaten wurden die Bahnsteige 5, 4, dann 3, 2 und 8 fertiggestellt. Fahrgäste können dort stufenlos in die Nahverkehrszüge einsteigen. Die Bahnsteige 6 und 7 sind bereits länger wieder in Betrieb. Bahnsteig 1 ist teilweise gesperrt. Bis Mitte 2021 werden der Personentunnel und die Treppen erneuert sowie Aufzüge eingerichtet.

## 5 Quedlinburg

### Bahnhof wird modern und schick

Der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs Quedlinburg beginnt. Nachdem bereits der Mittelbahnsteig 2/3 modernisiert wurde, folgt nun Bahnsteig 1. Er wird der Einstiegshöhe der Fahrzeuge angepasst. Ein neues Leitsystem hilft Menschen mit Sehbeeinträchtigung. Die Fußgängerunterführung zwischen den Bahnsteigen 1 und 2/3 wird erneuert und erhält Aufzüge. Um die Modernisierung komplett zu machen, wird auch das denkmalgeschützte Bahnsteigdach saniert.





## Bahn-Bus-Landesnetz in Sachsen-Anhalt

- Haltepunkt mit Verknüpfungsfunktion im ÖPNV-Landesnetz
- Haltepunkt mit herausragender Verknüpfungsfunktion zwischen ÖPNV-Landesnetz und kommunalem Busverkehr
- Haltepunkt
- > Bahnlinie im ÖPNV-Landesnetz
- ..... Bahnlinie nicht in Aufgabenträgerschaft des Landes\*
- > Busverkehr im ÖPNV-Landesnetz

\* nicht Landesnetz, es gelten besondere tarifliche Regelungen

Alle Angaben ohne Gewähr; Stand: November 2019  
© Nahverkehrservice Sachsen-Anhalt GmbH

### 6 > Weißenfels

## Neues Leben im Bahnhof

Im Weißenfelser Bahnhof können sich Reisende über mehr Service freuen. Im neu eingerichteten Ladengeschäft bekommen sie Tickets und Auskünfte rund um ihre Bahnreise und Fahrten im Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV). Für den spontanen Hunger gibt es ein reichhaltiges Imbissangebot. Auch Zeitungen und Zeitschriften sind erhältlich. Für die Zukunft sind ein Fahrradverleih und eine touristische Auskunft geplant.

HIER TUT SICH WAS



### ICH BIN DIE RASENDE ROSI...

... und seit 2011 die Botschafterin des Bahn-Bus-Landesnetzes in Sachsen-Anhalt. Mit dem Markenzeichen „Mein Takt“ werbe ich für die guten Nahverkehrsverbindungen im Land. Sie begegnen mir in diesem Heft, im Internet und vielleicht auch mal ganz persönlich in Bahn und Bus.

**GUT INFORMIERT  
KOMMT AN**

© NASA GmbH

## Was bringt der Fahrplan 2021?

An vielen Stellen in Sachsen-Anhalts Eisenbahnnetz wird gebaut. Große Vorhaben bei Magdeburg und Halle prägen den Zugfahrplan 2021. Was kommt auf die Fahrgäste zu?

Die **Magdeburger Elbbrücke** zwischen Neustadt und Herrenkrug muss nach mehr als 40 Jahren ununterbrochener Nutzung saniert werden. Dazu ist die Strecke seit dem 24. April 2021 für fünf Monate voll gesperrt. Ein umfassendes Umleitungskonzept regelt dann den Bahnverkehr nach Dessau und Berlin.

Wenn der **Eisenbahnknoten in Halle** Anfang 2021 wieder in Betrieb geht, stehen in der Saalestadt weitere Baumaßnahmen an. Bis Dezember soll eine neue **Brücke am Rosengarten** entstehen. Außerdem wird an den **Bahnhöfen Südstadt und Angersdorf** gearbeitet. Gesperrt werden müssen deshalb die Strecken in Richtung Sangerhausen und Halle-Nietleben. Es fährt Schienenersatzverkehr.

Ab September 2021 kommt es wegen Bauarbeiten auch auf der Strecke Hamburg – Berlin zu Fahrplanänderungen. Fernverkehrs- und Güterzüge müssen bis Dezember durch Sachsen-Anhalt umgeleitet werden. Dadurch ändert sich der Fahrplan zwischen **Magdeburg und Uelzen**. Der RE 20 entfällt zwischen Salzwedel und Uelzen. Hier können die umgeleiteten Fernverkehrszüge genutzt werden.

Mitte Februar stellte die NASA GmbH unter [www.mein-takt.de](http://www.mein-takt.de) ihre Fahrplanentwürfe vor. Bis zum 26. Februar hatten die Fahrgäste Gelegenheit, ihre Meinung zu äußern. Zahlreiche Vorschläge gingen ein. Die werden nun ausgewertet und auf Umsetzbarkeit geprüft.

[www.mein-takt.de](http://www.mein-takt.de)

## Neues Fahrgastforum hat schon über 100 Freunde

Schon über 100 registrierte Nutzer zählte das neue Fahrgastforum wenige Wochen nach dem Start im Januar. Das Forum ist eine Ideenplattform für Nahverkehrsthemen im Bahn-Bus-Landesnetz Sachsen-Anhalt. Mitmachen kann jeder. Die Nahverkehrsservicegesellschaft NASA und die im Land tätigen Bahnunternehmen wollen so mit den Fahrgästen ins Gespräch kommen.

Mehrmals im Jahr wird für etwa zwei Wochen ein Thema zur Diskussion gestellt. Die Nutzer beteiligen sich mit ihren Meinungen, Ideen und Anregungen. Erstes Thema war der Fahrkartenkauf. Am meisten wünschten sich die Fahrgäste den Verkauf von MDV-Tickets über den DB Navigator, kontaktlose Zahlungsmöglichkeiten am Automaten und einheitliche Regeln zum Fahrkartenkauf.

Die Anregungen werden gesichtet und ausgewertet, bevor im Sommer eine neue Runde startet. Zusätzlich soll es auch einen Fahrgasttreff geben mit direktem Austausch über aktuelle Nahverkehrsthemen

und Blick hinter die Kulissen des Baugeschehens. „Auf Achse“-Leser sind herzlich eingeladen mitzumachen:

[www.mein-takt.de/fahrgastforum](http://www.mein-takt.de/fahrgastforum)



© NASA GmbH



© PVGS Salzwedel



➤ **PlusBus-Linie 100**

# Mehr Busfahrten in der Altmark

Sie ist eine der wichtigsten ÖPNV-Adern in der Altmark. Jetzt hat die Landesbuslinie 100 einen neuen Fahrplan – mit mehr Fahrten und besserer Anbindung.

In PlusBus-Qualität durch die Altmark – das ist für Pendler und Reisende seit dem 1. Mai auf der längsten Landesbusstrecke Realität. Dann nämlich fährt die Linie 100 im Stundentakt von Salzwedel über Gardelegen und Haldensleben nach Magdeburg. Damit wird unabhängig von Schul- und Ferienzeiten eine dichte Anbindung an den regionalen Bahnverkehr gewährleistet. Die Busse verkehren montags bis freitags stündlich abwechselnd auf zwei verschiedenen Routen. Die eine Tour führt über die Bundesstraße 71 von Salzwedel direkt nach Gardelegen, die andere über Klötze.

Damit erhält Klötze erstmals eine direkte Anbindung an Haldensleben und die Landeshauptstadt.

Außerdem verbessert sich die Taktung zwischen Gardelegen und Salzwedel. Auch Gardelegen profitiert vom PlusBus mit den stündlichen Verbindungen nach Salzwedel, Haldensleben und Magdeburg. Die Linie 100 ersetzt die bisherige 400 zwischen Beetzendorf, Klötze und Gardelegen. Die Stadt Kalbe (Milde) liegt künftig zwar nicht mehr an der Hauptroute der Linie 100, bleibt aber weiterhin im Zweistundentakt gut angebunden.

Übrigens: Ab Sommer soll auch die Linie 300 zum PlusBus werden. Sie bedient die Strecke Salzwedel, Klötze, Kunrau bis nach Wolfsburg. Zwischen Klötze und Wolfsburg ist sogar ein Stundentakt geplant.

[www.mein-takt.de](http://www.mein-takt.de)



➤ **Verbunderweiterung**

## Könnerner können jetzt auch MDV

Der Tarif des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) gilt seit Dezember 2019 auch in Könnern. Mit der Umstellung auf den neuen Fahrplan hat sich das MDV-Gebiet nach Norden erweitert: Könnern wird damit Teil des MDV mit einem größeren Mobilitätsangebot – und davon profitieren auch die Könnerner. Sie können zum Beispiel mit dem MDV-Ticket bequem nach Halle fahren und dort mit ihrem Fahrschein auch Straßenbahn und Bus nutzen. Das MDV-Ticket gilt für Könnerner im Nahverkehrszug und in den Bussen im MDV-Gebiet sowie in den Bussen der OBS. Gute Fahrt!

[www.mdv-nord.de](http://www.mdv-nord.de)

➤ **Webseiten**

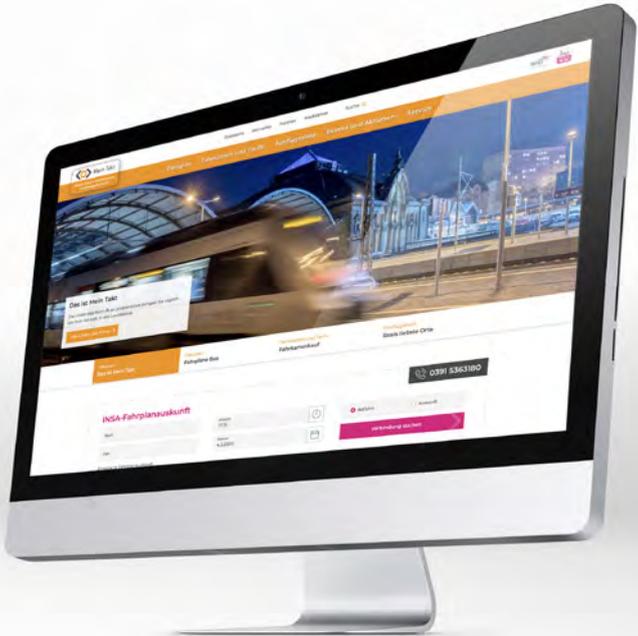
# Wer reinklickt, ist schnell informiert!

Die INSA-Internetseite mit Fahrplanauskunft informiert jetzt noch übersichtlicher. Auch mein-takt.de wurde neu gestaltet. Was gibt's im Web zu entdecken?

Wann? Wohin? Womit? Mit diesen Fragen lädt die neugestaltete INSA-Webseite zum Loslegen ein: Unter [www.insa.de](http://www.insa.de) können Fahrgäste einfach und bequem die schnellsten Verbindungen mit Bahn und Bus durch Sachsen-Anhalt und den Mitteldeutschen Verkehrsverbund ermitteln. Passend zur beliebten Smartphone-App hat nun auch die Webseite ein frisches Design erhalten. Dabei wurde sie auch technisch auf den neuesten Stand gebracht; so gibt es nun auf Smartphones und Tablets keine Einschränkungen mehr. Inhaltlich konzentriert sich die Webseite auf das Wesentliche: Neben der aktuellen Fahrplanauskunft finden die Besu-

cher Infos zu Handy- und Onlinetickets, eine Übersicht über geplante Baumaßnahmen und Links zu den Verkehrsunternehmen. Wer ausführliche Informationen zu Regionalzügen, S-Bahnen und Bussen im Landesnetz sucht, ist auf der Schwesterseite [www.mein-takt.de](http://www.mein-takt.de) richtig. Dort gibt es Übersichtspläne, Fahrplantabellen, Infos zum Ticketkauf, Ausflugstipps und natürlich auch die neueste „Auf Achse“.

[www.insa.de](http://www.insa.de)  
[www.mein-takt.de](http://www.mein-takt.de)





Vanessa aus Stendal,  
Max aus Langenstein im Harz,  
Isabel aus Magdeburg,  
Jonathan aus Halle und  
Lucie aus Salzwedel (v. l.)

➤ Schülerferienticket 2020



## Sie kommt: die Fahrkarte für tolle Ferien

Damit sind junge Leute den ganzen Sommer über mobil.

Auch wenn Corona den Alltag der Schüler bestimmt, lautet die gute Nachricht: Das Schülerferienticket Sachsen-Anhalt/MDV 2020 wird es geben. Es wird alles vorbereitet, damit junge Leute mit dem Ticket in den Sommer starten können. Mit dem Schülerferienticket sind sie die ganzen Sommerferien über mit

Bahn und Bus in Sachsen-Anhalt und rund um Leipzig mobil. Auch eine Fahrt nach Berlin ist dabei. Verkaufsstart ist im Juni. Die Sommerferien dauern vom 16. Juli bis zum 26. August.

[www.sft-sachsen-anhalt.de](http://www.sft-sachsen-anhalt.de)



### Diese fünf sind unsere Models

Beim größten Schülercasting in Sachsen-Anhalt hatten sich 1.359 Jugendliche beworben. 16 schafften es ins Finale. Im Januar zeigten sie in der Johankirche in Magdeburg ihre Talente wie Calisthenics, Rhönrad, Kickboxen oder sangen und tanzten. Die Jury überzeugten (v. l.) **Jonathan aus Halle, Isabel aus Magdeburg, Vanessa aus Stendal, Max aus Langenstein im Harz und Lucie aus Salzwedel.** Sie werben in diesem Jahr auf Plakaten, Faltblättern und dem Schülerferienticket.

Nach dem Shooting mit Fotograf Michael Kranz sind alle überzeugt: Das Motiv fürs Schülerferienticket ist im Kasten. Rechtzeitig vor Ferienbeginn wird es präsentiert.

 20 Jahre „Gartenträume“

# Zum Durchatmen in den Wörlitzer Park



**Der Wörlitzer Park ist ein Erlebnis für alle Sinne. Er ist der bekannteste aller „Gartenträume“ in Sachsen-Anhalt, zu denen 50 historische Parks zählen. 2020 ist ihr Jubiläumsjahr. Auch wenn nicht überall gefeiert werden kann: Der Besuch lohnt sich immer!**

Im Frühling blüht den Sachsen-Anhaltern einiges. Mehr als 1.000 historische Parks und Gärten erwarten sie im ganzen Land – und die meisten können trotz Corona-Einschränkungen besucht werden. Bestens geeignet für Frühlingsspaziergänge in frischer Luft, zum Krafttanken und Naturgenießen. Und nirgendwo fällt Abstand halten leichter als im Grünen.

## Von der Vision zum Lieblingspark

Zu den größten Publikumsmagneten zählt das Dessau-Wörlitzer Gartenreich mit seinem Herzstück, dem Wörlitzer Park. Seine Geschichte begann mit einer großen Vision. Die hatte Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau, der ab 1764 den Park im englischen Stil anlegen ließ. Es entstand ein Gesamtkunstwerk, das Gartengestaltung und Architektur auf einzigartige Weise vereinigt. Ganz im Geist der Aufklärung war der Park

von Beginn an für jedermann frei zugänglich. So ist es noch heute. Und wie vor 250 Jahren lädt er junge wie alte Besucher zum Entdecken ein. Gondelfahrten oder Spaziergänge bieten überraschende Blicke auf Schloss, Tempel und andere Bauwerke, auf Skulpturen, Brücken, den Wörlitzer See, auf Kunst und Natur in einem.

## 2020 – doppeltes Jubiläum in Wörlitz

Der Wörlitzer Park ist einer der „Gartenträume“ in Sachsen-Anhalt. Unter diesem treffenden Namen vereinigen sich die 50 schönsten historischen Gärten und Landschaftsparks. In diesem Jahr feiern die „Gartenträume“ ihren 20. Geburtstag. Die Wörlitzer haben allerdings noch einen weiteren Grund zur Freude. Vor genau 20 Jahren ist das Dessau-Wörlitzer Gartenreich zum Unesco-Welterbe ernannt worden.

Von Mai bis September findet im Zeichen des doppelten Jubiläums der „Gartenreichsommer“ statt, wegen Corona allerdings in kleinerem Umfang als geplant. Bereits abgesagt worden ist der spektakuläre Ausbruch des künstlichen Vulkans am 14. und 15. August. Doch der Besuch des Wörlitzer Parks lohnt sich auch ohne besonderen Anlass. Einfach, um die Schönheit der Natur zu genießen und wieder einmal tief durchzuatmen.



**EIN ORT  
ZUM VERLIEBEN**



© Andreas Lander

Elbauenpark Magdeburg



© Remmert

Schlosspark in Tangerhütte



© Gartenträume e.V.

Schloss Moritzburg

## 20 Jahre „Gartenträume“: Einladung zu Entdeckungen

Über ganz Sachsen-Anhalt verteilen sich die 50 „Gartenträume“. Sie reichen von Kloostergärten aus dem Mittelalter bis zum modernen **Elbauenpark in Magdeburg**. Wer zwei fast noch unbekannte Parks entdecken möchte, dem sei eine Reise in die Altmark empfohlen. In Tangerhütte und im benachbarten Briest gibt es zwei „Gartenträume“, die sich auf einem ausgedehnten Spaziergang erkunden lassen. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein.

Der **Tangerhütter Schlosspark** entführt in die Zeit der industriellen Entwicklung der Region, ab 1873 angelegt vom ansässigen Fabrikanten Wagenführ. Zu besichtigen ist ein Park mit künstlichem Wasserfall, Mausoleum, herrschaftlichen Villen und einem kunstvollen eisernen Pavillon aus dem Jahr 1889. Gleich nebenan in **Briest** wartet der **Gutspark der Familie von Bismarck** im englischen Stil. Im Landschaftspark steht das Gutshaus und eine alte Brauerei.

Im Jubiläumsjahr waren hunderte Programmpunkte geplant: Pflanzenmärkte, Lichterfeste, klassische Konzerte und geführte Rundgänge. Einige mussten bereits abgesagt, andere sollen später nachgeholt werden.

So zum Beispiel das „Rendezvous im Garten“ – die europäischen Tage der Parks und Gärten, zu denen alle 50 „Gartenträume“ vom 5. bis 7. Juni eingeladen hatten. Wann das „Rendezvous“ stattfindet, wird im Internet bekanntgegeben. Dort wird über alle Veranstaltungen informiert. Auch darüber, ob es am 19. Juli beim gemeinsamen „Gartenträume-Picknicktag“ bleibt.

Alle Parks und ihre Veranstaltungen im Internet:  
[www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de](http://www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de)

### Dessau-Wörlitzer Eisenbahn



© DVG Dessau

### Direktverbindung ins Gartenreich

Der Verkehr ruht derzeit (noch). Er soll aufgenommen werden, sobald dies möglich und zu verantworten ist. Wenn auch verspätet, startet dann die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn in die neue Saison mit neuen Fahrzeugen und WLAN an Bord, um sechsmal täglich Dessau und Wörlitz zu verbinden. Wann die Bahn wieder fährt, erfahren Sie auf [www.dvg-dessau.de](http://www.dvg-dessau.de).

### Anreise

Verbindungen und Abfahrtszeiten für **Dessau, Zeitz und Tangerhütte** unter

[www.insa.de](http://www.insa.de)



© istockphoto.com



**Wipperliese**

# Seit 100 Jahren durchs schöne Wippertal

**Die Wipperliese feiert runden Geburtstag. Auch wenn das Geburtstagsfest an der beliebten Regionalbahntrasse abgesagt werden musste: Gefahren wird weiterhin.**

1920 wurde die Bahntrasse durch das Wippertal feierlich eingeweiht – als Anbindung an die Strecke Berlin – Blankenheim. Genau 19,994 km lang ist die Bahnstrecke durchs Wippertal. Lange Zeit fuhren auf ihr Güterzüge, die aber auch Personen beförderten. Denn schon früh lockte die romantische Fahrt Ausflügler. Im gemütlichen Tempo geht es über das Mansfelder Viadukt, vorbei am

Erholungsgebiet Vatteröder Teich und durch den Rammelsburger Tunnel. Im Zweistundentakt pendelt die Bahn von Ostern bis Ende Oktober an Wochenenden, Feiertagen und am ersten und dritten Mittwoch im Monat zwischen Klostermansfeld und Wippra. Zurzeit natürlich mit – selbstgenähten – Masken und Sicherheitsabstand unter den Fahrgästen.

Ein buntes Festwochenende sollte Anfang April an die Eröffnung vor 100 Jahren erinnern. Ein großes Bahnhofsfest in Klostermansfeld/Benndorf war geplant. Ein Doppeljubiläum mit Deutschlands ältester betriebsfähiger Schmalspurbahn, der Mansfelder Bergwerksbahn, die zur gleichen Zeit ihren 140. Geburtstag feiert. Die Corona-Pandemie verhinderte das große Fest. Auf Veranstaltungen im Jubiläumswahljahr soll auf beiden Strecken allerdings nicht ganz verzichtet werden. Was im Jahresverlauf stattfinden wird und über den aktuellen Fahrplan informieren die Betreiber auf ihren Internetseiten:

[www.bergwerksbahn.de](http://www.bergwerksbahn.de)  
[www.wipperliese.de](http://www.wipperliese.de)

## Anreise


**Klostermansfeld**

**RE 10**

**420**


Die Mansfelder Bergwerksbahn startet am Bahnhof Benndorf, der sich direkt gegenüber dem Bahnhof Klostermansfeld befindet.


**www.insa.de**


**Mitteldeutscher Verlag**

## Buchpaket für Entdecker gewinnen!

### Mitteldeutschland ist eine Region für Entdecker.

Sie lockt nicht nur mit bekannten Sehenswürdigkeiten, überall überraschen Orte mit versteckten Schätzen. Wenn wir uns wieder auf Entdeckertour begeben können, sollten die richtigen Begleiter nicht fehlen: die Stadt-, Wander- und Reiseführer aus dem Mitteldeutschen Verlag. Selbst für Ortskundige halten sie so manche Neuigkeit bereit.

Das Verlagsprogramm erfreut aber nicht nur die Ausflügler. Bildbände und Fotobücher zu ausgefallenen Themen wie „Lost Places“ und Alltagsfotografie in der DDR nehmen den Betrachter mit auf die Zeitreise. Das Verlagsprogramm bietet ein breites Spektrum deutscher Literatur: vom Krimi bis zum Kinderbuch, von der Biografie bis zum Gedichtband. Ausgewählte fremdsprachige Autorinnen und Autoren erscheinen im Mitteldeutschen Verlag erstmals auf Deutsch. Dazu kommt ein umfangreiches Sach- und Fachbuchangebot. Viel zu entdecken also für Reisende und alle, die im Geist beweglich bleiben wollen.

[www.mitteldeutscherverlag.de](http://www.mitteldeutscherverlag.de)

### Gewinnspiel



**Name und  
Adresse nicht  
vergessen!**

### Jetzt Mitmachen!

Wir verlosen zwei Pakete mit je fünf Reisebüchern über Orte und Sehenswürdigkeiten in Sachsen-Anhalt. Wer gewinnen möchte, schreibt eine E-Mail an [gewinnspiel@nasa.de](mailto:gewinnspiel@nasa.de), Betreff: Mitteldeutscher Verlag. Einsendeschluss ist der 30.06.2020. Viel Glück!



FESSELNDES  
SCHICKSAL  
IN TANGERMÜNDE

➤ „FrauenOrte“

## Starke Frauen – bewegende Geschichten

Welche Rolle spielten eigentlich Frauen in Sachsen-Anhalts oft dramatischer Geschichte? Das Projekt „FrauenOrte“ erzählt an 51 Orten außergewöhnliche Lebensgeschichten. Zeit, sie zu entdecken.

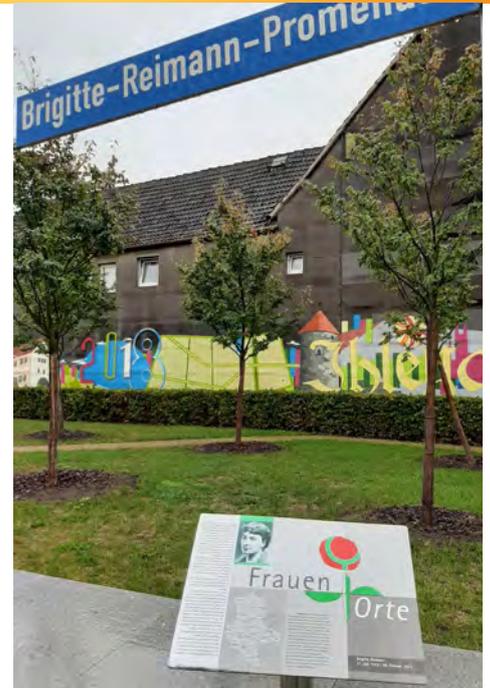
Erfolgsgeschichten aus unserer Vergangenheit handeln in den meisten Fällen von Männern. Ob Dichter, Denker, Könige oder Politiker – oft zeugen Denkmale und Ausstellungen von ihren „Heldentaten“. Es gab jedoch auch zahlreiche Frauen, die unsere Geschichte maßgeblich beeinflussten. Genau daran möchte das Projekt „FrauenOrte“ in Sachsen-Anhalt erinnern. Es begeht in diesem Jahr sein 20. Jubiläum und wird vom Land gefördert.

Im Mai 2000 ist an der Kindertagesstätte in Zörbig der erste sogenannte „FrauenOrt“ eingeweiht worden. An jener Stelle befindet sich bis heute die älteste durchgehend genutzte Kindereinrichtung. In den vergangenen 20 Jahren sind weitere 50 Orte hinzugekommen; der bislang letzte ehrt die aus Burg stammende Schriftstellerin Brigitte Reimann.

Die „FrauenOrte“ laden dazu ein, entdeckt zu werden – manche ganz unscheinbar, andere spektakulär. Im Schloss Wernigerode etwa können Besucher einen Rundgang mit der Fürstin Anna durch die authentischen Wohnräume ihrer Familie buchen. In Tangermünde wird während der Stadtführung an das Justizopfer Grete Minde gedacht.

Die Anreise mit dem Nahverkehr ist zu vielen Orten ganz einfach. Eine Übersicht über alle „FrauenOrte“ findet sich im Internet. Dort erfahren Sie auch, wann die nicht frei zugänglichen Frauenorte nach der Lockerung der Corona-Beschränkungen wieder besucht werden können.

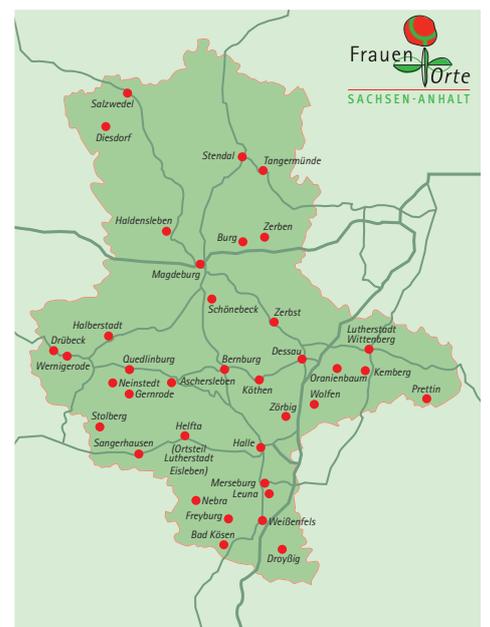
[www.frauenorte.net](http://www.frauenorte.net)



Brigitte-Reimann-Promenade in Burg



Schloss Wernigerode



### Anreise

Verbindungen und Abfahrtszeiten zu den „FrauenOrten“ unter

 [www.insa.de](http://www.insa.de)

Hättest du's gewusst?

## Die längste Eisenbahnbrücke Deutschlands

6.465 Meter ist sie lang, die Saale-Elster-Talbrücke bei Halle. So lang wie 345 große Omnibusse hintereinander. Wo normale Brücken auf zwei „Beinen“ stehen, sind es bei dieser 208 hohe Pfeiler. Die Brücke überquert nicht nur Flüsse, sondern auch eine tiefliegende Wiesenlandschaft, die häufig überschwemmt wird. Die Saale-Elster-Talbrücke ist Teil der neu gebauten Eisenbahnstrecke zwischen Berlin und München. Weil Züge auch auf der Brücke sehr schnell fahren können, brauchen sie heute viel weniger Zeit, um anzukommen.

### 2 BILDERRÄTSEL

Den Frühlingsausflug machen auch die Tiere gern zu zweit. Nur eins ist alleine unterwegs. **Siehst du, welches Tier nur einmal vorkommt?**



© Bruchnalski/DEIKE

### 3 WÖRTERRÄTSEL

Worüber freut man sich im Frühling ganz besonders? Du erfährst es, wenn du das Wörterrätsel richtig löst.



© Bruchnalski/DEIKE

### 5 SUCHBILD

Raus ins Freie! Auf den Wiesen grünt und blüht, krabbelt und fliegt es. **Findest du den besonderen Gast, der sich dort durchs Gras schlängelt?**

### 1 GEWINNSPIEL

#### Wie heißt die Gartenlandschaft?

In Sachsen-Anhalt gibt es eine Garten- und Parklandschaft, die so groß ist, dass sie als „Reich“ bezeichnet wird. Wie heißt sie? Blättere das Magazin aufmerksam durch. Mit der richtigen Antwort kannst du eins von drei „Bienenhotels“ gewinnen. Schick den Namen der Gartenlandschaft per E-Mail ([gewinnspiel@nasa.de](mailto:gewinnspiel@nasa.de)) oder auf einer Postkarte an:



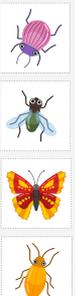
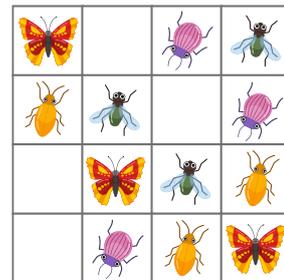
NASA GmbH  
Redaktion  
„Auf Achse“  
Kennwort:  
Gartenlandschaft  
Am Alten Theater 4  
39104 Magdeburg

Einsendeschluss:  
30. Juni 2020

Name und  
Adresse nicht  
vergessen!

### 4 SUDOKU

Die vier Tierbilder müssen so eingeordnet werden, dass sie in jeder Reihe und Zeile nur einmal vorkommen. **Welches Bild passt in welche Lücke?**





**HINFAHREN, ERLEBEN!**

**Rosis Tipps**

**Anreise**

Alle Verbindungen unter

 [www.insa.de](http://www.insa.de)

## Ausflugsziele in Sachsen-Anhalt

Veranstaltungen sind noch selten. Doch überall im Land gibt es täglich mehr Möglichkeiten für Ausflüge. Viele schöne Ziele sind bereits oder bald zugänglich. Wilde Tiere lassen sich wieder in Zoos und Tiergärten besuchen. Los geht's – mit Mund-Nasen-Schutz und Mindestabstand natürlich!



© Thomas Meyer



© Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Bauhaus-Museum Dessau und Burg Falkenstein



© Zoo Aschersleben



© Bergzoo Halle

Zoo Aschersleben und Bergzoo Halle

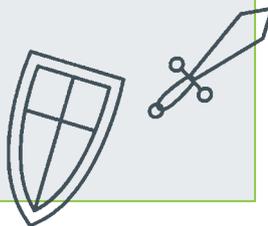
### Endlich wieder Kunst und Kultur

Das **Bauhaus Dessau** mit neuem Museum und historischem Bauhausgebäude hat seit dem 12. Mai geöffnet. Die **Lyonel-Feininger-Galerie** in Quedlinburg öffnet am 13. Mai wieder ihre umfangreiche Ausstellung zum Schaffen des Bauhaus-Künstlers.

Ab dem 20. Mai laden viele mittelalterliche Burgen und herrschaftliche Schlösser zu Besuch und Besichtigung ein. Darunter die **Burg Falkenstein** im Harz und **Schloss Neuenburg** in Freyburg (Unstrut).

Das **Kunstmuseum Moritzburg** in Halle plant für den 21. Mai die Eröffnung der Ausstellung „Karl Lagerfeld. Fotografie. Die Retrospektive“ – eine besondere Facette aus dem Wirken des Modeschöpfers.

- > [bauhaus-dessau.de](http://bauhaus-dessau.de)
- > [feininger-galerie.de](http://feininger-galerie.de)
- > [burg-falkenstein.de](http://burg-falkenstein.de)
- > [schloss-neuenburg.de](http://schloss-neuenburg.de)
- > [kunstmuseum-moritzburg.de](http://kunstmuseum-moritzburg.de)



### Zu Besuch bei wilden Tieren

Die Wildnis liegt in Sachsen-Anhalt gleich um die Ecke. Die Freigehege von Zoos und Tierparks sind bereits überall zugänglich, Tierhäuser und Streichelzoos mancherorts noch geschlossen. Einige Tierparks haben den Ticketverkauf ins Internet verlegt. So behalten sie die Kontrolle über die zugelassene Besucherzahl. Mehr dazu auf der jeweiligen Webseite. Viel Spaß bei der Begegnung mit wilden Tieren – aber auch hier immer den Mindestabstand beachten.

- |                                    |                                                                              |
|------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zoo Magdeburg</b>               | > <a href="http://zoo-magdeburg.de">zoo-magdeburg.de</a>                     |
| <b>Bergzoo Halle</b>               | > <a href="http://zoo-halle.de">zoo-halle.de</a>                             |
| <b>Zoo Aschersleben</b>            | > <a href="http://aschersleben-zoo.de">aschersleben-zoo.de</a>               |
| <b>Tiergarten Bernburg</b>         | > <a href="http://tiergarten-bernburg.de">tiergarten-bernburg.de</a>         |
| <b>Tiergarten Stendal</b>          | > <a href="http://tiergarten.stendal.de">tiergarten.stendal.de</a>           |
| <b>Tiergarten Staßfurt</b>         | > <a href="http://stassfurt.de">stassfurt.de</a>                             |
| <b>Tiergarten Halberstadt</b>      | > <a href="http://halberstadt.de">halberstadt.de</a>                         |
| <b>Tierpark Dessau</b>             | > <a href="http://tierpark.dessau-rosslau.de">tierpark.dessau-rosslau.de</a> |
| <b>Tierpark Zabakuck, Jerichow</b> | > <a href="http://tierpark-zabakuck.de">tierpark-zabakuck.de</a>             |



### Bahn und Bus – aber sicher!

Die Verkehrsunternehmen in Sachsen-Anhalt achten streng auf den Schutz von Fahrgästen und Personal. Hier ein Abellio-Zug in der Halberstädter Werkstatt. Die Fahrzeuge werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert. Das Begleitpersonal sorgt für das Einhalten von Maskenpflicht und Schutzabständen. Halten auch Sie sich immer daran. Damit alle sicher ankommen.

